

Modulhandbuch

**Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach Grundschule und
Mittelschule (LAGS/LAMS)**

*Teacher training in Protestant religion as a subject of Primary (LAGS) or
Secondary School (LAMS)*

Wintersemester 2021/22

1	Modulbezeichnung 8613	Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten Theology and methods of academic practice, research and writing (basic module)	6 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten (WiSe) Ü: Tutorium zum Einführungskurs (WiSe) S: RU in der Grundschule bzw. RU in der Sek 1 (FD) (SoSe)	2 SWS 1 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (25-30 Seiten), unbenotet	86131
4	Lehrende	A Dir Dr. Haußmann, WMin Bedruna	

5	Modulverantwortliche(r)	A Dir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Theologie und Religionspädagogik für das Lehramt (z.B. Theologie als Wissenschaft, Studienaufbau, Studienmotivation und -erwartungen) • Einführung in die verschiedenen theologischen Teildisziplinen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (wie z.B. Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur, Exzerpieren, Arbeit an einem Thema) • Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterricht in Grundfragen und Grundzügen 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene theologische Teildisziplinen und können erste Zusammenhänge herstellen • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Aufbaus von Altem und Neuem Testament und biblischer Inhalte • verfügen über religionspädagogisches Grundwissen und Problembewusstsein • können Religionsunterricht im Blick auf Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Methoden reflektieren 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1./2. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS und MS	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (25-30 Seiten), unbenotet	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 105 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literatur	Roth, M. (Hrsg.) (2004). Leitfaden Theologiestudium. Stuttgart. Jung, M. H. (2004). Einführung in die Theologie. Darmstadt. Lachmann, R., Mokrosch, R., Sturm, E. (Hrsg.) (2006). Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen. Rothgangel, M. u.a. (Hrsg.) (2012). Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen. Obst, G. (2015). Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen.	

1	Modulbezeichnung 8614	Biblisches Grundwissen (LA GS/MS/RS) Basic biblical knowledge (teacher training for primary and secondary school)	5 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Biblisches Grundwissen 1 (AT) (WiSe) Ü: Biblisches Grundwissen 2 (NT) (WiSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (jeweils 30 Minuten AT und NT)	86141
4	Lehrende	Dr. Gehrig, Pfrin Latteier, Dr. Paynter	

5	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Nentel / Prof. Dr. du Toit
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Bibelkundliche Grundlagen im Alten und Neuen Testament
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über substantielle Kenntnisse zentraler Inhalte des Alten und Neuen Testaments kennen den Aufbau des Alten und Neuen Testaments sowie die wichtigsten Einleitungsfragen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS, MS und RS
11	Berechnung Modulnote	Klausur AT 50%, Klausur NT 50%
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literatur	<p>Rösel, M. u.a. (2018). Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften (10. veränderte Auflage). Göttingen.</p> <p>Bienert, D. C. (2010). Bibelkunde des Neuen Testaments. Gütersloh.</p> <p>Bull, K.-M. (2011). Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die apostolischen Väter – Überblicke – Themakapitel – Glossar (7. Auflage). Neukirchen-Vluyn.</p> <p>Bormann, L. (2005). Bibelkunde. Altes und Neues Testament. Göttingen.</p>

1	Modulbezeichnung 8615	Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik Basics of theology and religious education	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Theologische Themen der Zeit (Exkursion) (WiSe + SoSe) S: Themen der Theologie im RU (WiSe + SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86151
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, WMin Bedruna, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle, gesellschafts- und lebensweltrelevante theologische Themen • Perspektiven Öffentlicher Theologie und Öffentlicher Religionspädagogik • Exemplarische Themen der Theologie im Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale aktuelle und gesellschaftliche Themen theologisch einordnen und theologisch wie religionsdidaktisch bearbeiten • haben einen Überblick über grundlegende relevante Themen der Theologie im Religionsunterricht • kennen religionspädagogische Ansätze und didaktisch-methodische Verfahren, theologische Themen im Religionsunterricht schülerorientiert zu erschließen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Grund-, Mittel- und Realschulen, beruflichen Schulen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Grümme, B. (2015). Öffentliche Religionspädagogik. Stuttgart.</p> <p>Lachmann, R., Adam, G., Ritter, W. H. (2012). Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, Bd. 1). Göttingen.</p> <p>Lachmann, R., Adam, G., Rothgangel, M. (2014). Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Bd. 4). Göttingen.</p>	

1	Modulbezeichnung 8711	Biblische Theologie 1 (AT) Biblical theology 1 (Old Testament)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das AT & Pentateuch (SoSe) V: Geschichte Israels (SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	87111
4	Lehrende	PD Dr. Nentel, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. van Oorschot / Prof. Dr. Pfeiffer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Inhalte, Einleitungsfragen und Theologie des Alten Testaments mit dem Schwerpunkt Pentateuch • Geschichte Israels (bis zur neutestamentl. Zeitgeschichte) • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden für das Alte Testament • Beispiele theologischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Hauptinhalten der alttestamentlich-biblischer Überlieferung • sind orientiert über wichtige Fragestellungen von Entstehung und Theologie des Alten Testaments • kennen die Hauptepochen der alttestamentlich-biblisches Zeitgeschichte • können Grundsätze wissenschaftlicher Auslegungsmethoden exemplarisch anwenden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen vor dem Hintergrund alttestamentlicher Theologie reflektieren 	
8	Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<p>Levin, C. (2006). Das Alte Testament. München. Schmitt, H.-C. (2005). Arbeitsbuch zum Alten Testament. Grundzüge der Geschichte Israels und der alttestamentlichen Schriften. Stuttgart. Johannsen, F. (2003). Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen. Stuttgart. Einschlägige Artikel bei WiBiLex</p>	

1	Modulbezeichnung 8712	Biblische Theologie 2 (NT) Biblical theology 2 (New Testament)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in den Umgang mit dem NT (SoSe) V: Synoptische Evangelien/Jesus (SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)	87121
4	Lehrende	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, Dr. Bergler, Dr. Börstinghaus, Herr Kim, Frau Hager, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. du Toit
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exegetische Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft • Zentrale Inhalte der synoptischen Evangelien und der Jesus-Überlieferung überhaupt • Die Frage nach dem historischen Jesus
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter Anwendung exegetischer Methoden angemessen mit neutestamentlichen Texten umgehen • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Synoptische Evangelien/Jesus • sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Synoptische Evangelien/Jesus • kennen grundsätzliche Fragestellungen und Probleme im Forschungsfeld der Rückfrage nach dem historischen Jesus
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit oder Klausur (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Becker, J. (1996). Jesus von Nazaret. Berlin/New York.</p> <p>Pilhofer, P. (2010). Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung. UTB 3363. Tübingen.</p> <p>Theißen, G., Merz, A. (2011). Der historische Jesus. Ein Lehrbuch (4. Auflage). Göttingen.</p>

1	Modulbezeichnung 8721	Biblische Theologie 3 Biblical theology 3	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit) (WiSe) V: Themen neutestamentlicher Theologie: Paulus (WiSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	87211
4	Lehrende	PD. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Nentel / Prof. Dr. du Toit
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Themen des Alten (z.B. Prophetie und Weisheit) und Neuen Testaments (Paulus) Hermeneutische Fragestellungen in ihrer Relevanz für biblische Inhalte
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Paulus und z.B. Prophetie und Weisheit sind der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen sind orientiert über wichtige Fragestellungen alt- und neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Weisheit bzw. Paulus kennen die Relevanz biblischer Inhalte für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen) und der Module 8711 sowie 8712
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 4./5. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Gertz, J. C. (2016). Grundinformation Altes Testament. Göttingen. Schmitt, H.-C. (2005). Arbeitsbuch zum AT. Göttingen. Becker, J. (1998). Paulus. Der Apostel der Völker (3. Auflage). UTB 2014. Tübingen. [zu Leben und Werk] Wolter, M. (2011). Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie. Neukirchen-Vluyn. [zur Theologie] Einschlägige Artikel bei WiBiLex</p>

1	Modulbezeichnung 8651	Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS) Systematic theology 1: Dogmatics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Dogmatik (WiSe) S: Grundfragen der Dogmatik (SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86511
4	Lehrende	Prof. Dr. Schoberth, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schoberth
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundthemen christlichen Glaubens (z.B. Gotteslehre, Christologie, Pneumatologie) im Überblick • Wichtige theologische Probleme und Positionen des 20. Jahrhunderts • Grundfragen evangelischer Dogmatik in ihrer Beziehung zu religionsunterrichtlich relevanten Themen
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Fragestellungen, Denkformen und Gegenstände der Dogmatik • können Fragestellungen theologischer Denker im 20. Jahrhundert reflektieren und erörtern • sind in der Lage, biblische Grundlagen von Themen christlicher Lehre zu reflektieren • kennen Beispiele der konfessionsspezifischen Tradition und der ökumenischen Entwicklung • verfügen über Kenntnisse von den Grundstrukturen systematisch-theologischer Urteilsbildung • können dogmatische Gegenstände auf ihren Gegenwartsbezug und ihre religionspädagogische Bedeutsamkeit hin erschließen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Bauerochse, L., Hofmeister, K. (Hrsg.) (2001). Wie sie wurden – was sie sind. Zeitgenössische Theologinnen und Theologen im Portrait. Güterloh. Deuser, H. (1999). Kleine Einführung in die Systematische Theologie. Stuttgart. Evangelischer Erwachsenenkatechismus (2001). Gütersloh.

1	Modulbezeichnung 8661	Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS) Systematic theology 2: Ethics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Ethik (WiSe) S: Grundfragen christlicher Ethik (WiSe + SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (25 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86611
4	Lehrende	Prof. Dr. Dabrock, Dr. M. Braun, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dabrock, Dr. M. Braun	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe allgemeiner Ethik • Grundbegriffe christlicher Ethik (z.B. Gesetz und Evangelium, kommunikative Freiheit, Verantwortung; Heiligung) • Aufbau einer theologisch-ethischen Urteilskompetenz und ihre Anwendung in ausgewählten Bereichen der Bio- und Medizinethik, der politischen Ethik, der Rechtsethik und der Wirtschaftsethik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte Kenntnisse der Quellen und Methoden der allgemeinen wie theologischen Ethik • bearbeiten selbständig und kritisch ethische Themen der systematischen Theologie. • können ein eigenständiges Urteil zu unterschiedlichen Themen der Ethik fällen. • können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Lienemann, W. (2008). Grundinformation Theologische Ethik. Göttingen. Roth, M. et al. (Hrsg.) (2018). Was ist theologische Ethik? Grundbestimmungen und Grundvorstellungen. Berlin/Boston	

1	Modulbezeichnung 3781	Kirchengeschichte 1 Church history 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS (SoSe) S: Themen der Kirchengeschichte im Religionsunterricht (SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	37811
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Dr. Seegets, Dr. Leipziger, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Köckert	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Antike und im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der Ausbreitung des Christentums in seiner Umwelt, ausgewählter Entwicklungen in der christlichen Lehre und christlichen Lebensformen • Themen der Kirchengeschichte im Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der älteren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern und ausgewählte Unterrichtsmodelle beurteilen und bewerten. • kennen Themen der Kirchengeschichte, die für den Religionsunterricht relevant sind und können kirchendidaktische Prinzipien anwenden 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	4./5. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion für Grund-, Mittel- und Realschulen sowie für berufliche Schulen	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Bischof, F. X., Bremer, T., Collet, G., Fürst, A. (Hrsg.) (2012). Einführung in die Geschichte des Christentums. Freiburg.</p> <p>Fitschen, K. (2009). Kirchengeschichte. Module der Theologie 3. Berlin.</p> <p>Lachmann, R., Gutschera, H., Thierfelder, J. (2003). Kirchengeschichtliche Grundthemen (TLL, Bd. 3). Göttingen.</p>	

1	Modulbezeichnung 3791	Kirchengeschichte 2 Church history 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS (WiSe) V: Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene (WiSe/SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	37911
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Prof. Dr. Gazer, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schubert
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Neuzeit mit besonderer Berücksichtigung der Reformation in ihrem zeit- und theologiegeschichtlichen Kontext, zentraler Entwicklungen der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts • Wichtigste Ausprägungen von Protestantismus (einschließlich Freikirchen), Katholizismus und Orthodoxie in der Neuzeit • Kirchliche Sondergruppen, Sekten und religiöse Sondergemeinschaften im Überblick und an einem ausgewählten Beispiel
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der neueren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern • haben einen Überblick über die Besonderheiten der großen christlichen Konfessionen und aktueller ökumenischer Fragestellungen • können an Beispielen die Geschichte und die Profile kirchlicher und religiöser Sondergemeinschaften einordnen • sind in der Lage zur didaktischen Reflexion kirchengeschichtlicher und konfessionskundlicher Themen der Reformation und der Neuzeit
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	6./7. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Wallmann, J. (2012). Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation (7. Auflage). UTB. Tübingen.</p> <p>Schwarz, R. (2014). Luther (4. Auflage). UTB 1289. Göttingen.</p> <p>Frieling, R., Geldbach, E., Thöle, R. (1999). Konfessionskunde. Stuttgart.</p> <p>Reller, H. (Hrsg.) (2000). Handbuch religiöser Gemeinschaften. Gütersloh.</p>

1	Modulbezeichnung 8701	Religionswissenschaft Religious studies	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Religionswissenschaft (SoSe) S: Judentum (SoSe) V: Islam (SoSe)	1 SWS 2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 Seiten)	87011
4	Lehrende	Prof. Dr. Nehring, ADir Dr. Haußmann, Dr. Töllner, Prof. Dr. Badawia	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nehring
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen der Religionswissenschaft • Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, Gegenwart • Religionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen,) • Grundkenntnisse über die östlichen Religionen • Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum, Islam oder Hinduismus und Buddhismus • sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen • sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu anderen Weltreligionen • sind in der Lage, die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen • können Unterrichtsmodelle und -konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)
9	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 7. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion und im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter GS/MS/RS sowie für das berufliche Schulwesen
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %). Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Moduls und wird zu Vorlesungsbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Hock, K. (2008). Einführung in die Religionswissenschaft. o.O.</p> <p>Kayales, C., Fieland van der Vegt, A. (Hrsg.) (2005). Was jeder vom Judentum wissen muss. Gütersloh.</p> <p>Amt der VELKD (Hrsg.) (2007). Was jeder vom Islam wissen muss. Gütersloh.</p> <p>Lachmann, R., Rothgangel, M., Schröder, B. (Hrsg.) (2010). Christentum und Religionen elementar (TLL, Bd. 5). Göttingen.</p> <p>Barth, H.-M. (2001). Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh.</p>

1	Modulbezeichnung 5951	Fachdidaktik 1 Didactics of religious education 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in Religionspädagogik und –didaktik (WiSe + SoSe) S: Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik (WiSe + SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	59511
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. Bubmann, ADir Dr. Haußmann, WMin Bedruna, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. W. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Religionsdidaktischen Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule • Grundlegende Theorien religionsunterrichtlichen Lernens und Lehrens • Reflexion der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und –lehrern und deren Selbstverständnis • gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation • Grundansätze fachbezogener Unterrichtsforschung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der Religionspädagogik und setzen sich kritisch mit religionspädagogischen Grundfragen auseinander • verfügen über Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grund-, Mittel- oder Realschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der GS/MS/RS und können diese vor dem Hintergrund fachdidaktischer Literatur angemessen reflektieren • kennen zentrale Ansätze und Methoden fachspezifischer Unterrichtsforschung 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis des Basismoduls: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Evangelische Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Rothangel, M. u.a. (Hrsg.) (2012). Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen. Grethlein, C. (2005). Fachdidaktik Religion. Evangelischer Religionsunterricht in Studium und Praxis. Göttingen. Adam, G., Lachmann, R. (2010). Methodisches Kompendium für den RU. Grundkurs. Göttingen. Adam, G., Lachmann, R. (2006). Methodisches Kompendium für den RU. Aufbaukurs. Göttingen. Rothangel, M., Pirner, M. L. (Hrsg.) (2018). Empirisch forschen in der Religionspädagogik. Stuttgart.	

1	Modulbezeichnung 5971	Fachdidaktik 2 Didactics of religious education 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Hauptthemen der Religionsdidaktik (WiSe + SoSe) S: Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht (WiSe + SoSe)	2 SWS 2 SWS
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit im Fachdidaktischen Hauptseminar (15-20 Seiten)	59711
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. Bubmann, ADir Dr. Haußmann, WMin Bedruna, Dr. Leipziger, PD Dr. Biener, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Religionsdidaktik (z.B. Medien, Kunst, Musik, Symbollernen, Kirchenpädagogik ...) Selbstverständnis des RU in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern sowie Selbstverständnis von Religionslehrkräften auch im Kontext von Gemeindepädagogik Formen religiösen Lernens (z.B. ökumenisch, interreligiös, „Kinder- und Jugendtheologie“ ...) Religionspsychologische und –soziologische Einblicke in ihrer unterrichtl. Relevanz Ansätze und Aspekte fachbezogener Unterrichtsforschung (z.B. Leistungserhebung, Gender-Aspekte) sowie weiterer empirischer Forschung in der Religionsdidaktik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> verfügen über vertiefte fachdidaktische Fähigkeiten bzw. Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren verfügen über Fähigkeiten zur didaktischen Erschließung und schulstufenspezifischen Elementarisierung ausgewählter theologischer Themen sowie deren unterrichtspraktischer Umsetzung können Unterricht fundiert entwickeln und beurteilen besitzen einen Überblick über Themen und Tendenzen der aktuellen religionsdidaktischen Diskussion können einfache Arrangements fachspezifischer Unterrichtsforschung entwickeln und erklären 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Fachdidaktik 1	
9	Einpassung in Musterstudienplan	4.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit d. Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (15-20 Seiten) (100%).	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Burrichter, R., Pirner, M. L. u.a. (Hrsg.) (2012). Professionell Religion unterrichten. Ein Arbeitsbuch (Religionspädagogik Innovativ, Bd. 2). Stuttgart. Grümme, B., Lenhard, H., Pirner, M. L. (Hrsg.) (2012). Religionsunterricht neu denken. Innovative Ansätze und Perspektiven für den Religionsunterricht. Stuttgart. Rothangel, M., Pirner, M. L. (Hrsg.) (2018). Empirisch forschen in der Religionspädagogik. Stuttgart.	

FPO2018: LA Grundschule und Mittelschule (Unterrichtsfach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2	6 ⁶	3							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten) ³	0
	Tutorium zum Einführungskurs		1				1								
	RU in der Grundschule bzw. Mittelschule (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5						Klausur (60 Minuten)	1	
	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2				2,5								
Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der Theologie im RU				2				3						
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{3,4}	1	
	AT – Geschichte Israels	2							2,5						
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3					Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) ^{4,5}	1	
	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2							2						
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit)	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2									2/3				
Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	Einführung in die Dogmatik	2				5				2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Grundfragen der Dogmatik				2							3			
Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	Einführung in die Ethik	2				5			2,5				Studienbegl. Portfolio (25 S.) oder Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (15-20 Min.) oder HA (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen christlicher Ethik				2				2,5						
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der Kirchengeschichte im RU				2						2/3				
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5					2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2										2/3			
Religionswissenschaft	Einführung in die Religionswissenschaft	1				5				1			Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 Seiten) ⁵	1	
	Judentum				2							2			
	Islam	2													2
Summe:		23	5		18	56	9	9,5	10	6,5-8,5	7-9	7-8	4-5		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen „Biblische Theologie 1 (AT)“ und „Biblische Theologie 2 (NT)“ ist der Nachweis des Moduls „Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)“.

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁶ Darin sind 2 ECTS Fachdidaktik enthalten.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung ¹	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik	2				5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{2, 3}	1
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2					2,5					
Fachdidaktik 2	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	5						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁴	1
	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2								3		
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen im Modul „Fachdidaktik 1“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

Das verpflichtende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion bildet zusammen mit der Begleitveranstaltung das Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“, dessen Leistungspunkte dem Freien Bereich zugeordnet sind.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S				
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 Seiten) ¹	0
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2		2		

¹ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.